

Mittwoch, 09. November 2022, Offenbach-Post Ostkreis / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Auch Opposition für Spahns Wiederwahl





Auf Kurs zur zweiten Amtszeit: Christian Spahn. Foto: zrk

Hainburg – Hainburgs Erster Beigeordneter Christian Spahn (CDU) kann vom kommenden Sommer an aller Voraussicht nach für weitere sechs Jahre seines Amtes walten. Mit deutlicher Mehrheit beschloss die Gemeindevertretung am Montagabend, den zweiten Mann im Rathaus im einfachen Wiederwahl-Verfahren zu bestätigen. Bei 33 Ja-Stimmen und nur einer Gegenstimme schient die eigentliche Wahlhandlung am 12. Dezember lediglich Formsache zu sein.

Mit breiter Zustimmung zum Antrag der CDU-Fraktion hatte Spahn nach eigenen Worten durchaus gerechnet: „Ich pflege ein recht gutes Verhältnis auch zu den Oppositionsparteien“. Dass aber fast alle Gemeindevertreter – noch

dazu in geheimer Abstimmung – seine Bestätigung für eine zweite Amtszeit ab 1. Juni 2023 gutheißen würden, sei dann doch „eine freudige Überraschung“ gewesen.

Von allen Fraktionen bekam er bei der öffentlichen Sitzung in der Kreuzburghalle denn auch Applaus. Davon abgesehen verlief die Weichenstellung zur erneuten Kür des Bürgermeister-Stellvertreters fast geräuschlos – ohne Reden und Anmerkungen. „Eine Wahl ist eine Wahl, der Ausgang offen“, gab Spahn gestern zu bedenken. Die Entscheidung falle erst in der Sitzung am 12. Dezember.

Für die Zukunft zu planen, traut sich der 44-jährige gelernte Betriebswirt und Familienvater dennoch: Mit seinem Chef und Parteifreund, Bürgermeister Alexander Böhn, werde er sich die Arbeit an der Rathauspitze wohl auch künftig nach bewährtem Muster teilen – also voraussichtlich weiterhin für die Fachbereiche Finanzen und Soziales zuständig sein.

Arbeit geben werde es auf diesen Feldern auch künftig, ist Spahn überzeugt – schon mit der Kinderbetreuung, die, aktuell auf einem „guten Stand“, doch ständig im Blick bleiben müsse. Als Herausforderung nimmt er den Umgang mit dem Pandemie-Folgen wahr: Es gelte, „die Menschen zusammen zu halten und auch wieder zusammen zu bringen“. zrk